

Psalm 12

Hilf o HERR, denn die Frommen schwinden dahin;
aus ist es mit der Treue unter den Menschen.

Trügerisch redet ein jeder mit dem anderen;
mit glatter Zunge und zwiespältigem Herzen reden sie.

HERR, tilge alle glatten Lippen,
jede Zunge, die vermessen redet.

Sie, die da sagen: "Durch unsere Zunge sind wir überlegen;
unsere Lippen sind mit uns; wer ist unser HERR?"

Die Schwachen werden unterdrückt,
die Armen seufzen;
"Jetzt stehe ich auf!" spricht der HERR,
"Ich bringe allen Heil, die verachtet werden."

Die Worte des HERRN sind lautere Worte,
wie geläutertes Silber, das ausgeschmolzen ist
im Ofen der Erde und siebenfach gereinigt.

Du wirst sie zurückhalten, HERR,
uns bewahren vor diesem Geschlecht zu aller Zeit,
auch wenn Frevler uns umringen,
und die Gemeinheit unter den Menschen groß wird.

© für Psalm 12 (nach Martin Buber): Heinz Pangels, 2002